© Gernot Kulterer

Pfarrzentrum Wölfnitz

Römerweg 6
9061 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
Gernot Kulterer

BAUHERRSCHAFT
Röm.-kath. Pfarramt Tultschnig

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Diözese Gurk-Klagenfurt

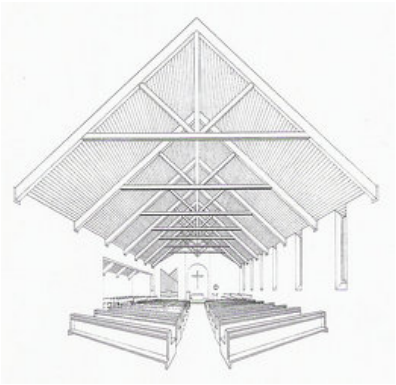
KUNST AM BAU
Johanes Zechner

FERTIGSTELLUNG
1987

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
11. Februar 2009

Mit dem schwimmenden Theaterturm in Venedig gelang Aldo Rossi 1981 die magische Vergegenwärtigung eines historischen Raumtypus. Auch dieses kleine Ensemble in Wölfnitz huldigt einer solchen Revision der Tradition, wie sie um 1980 auch die regionalen Diskurse geprägt hat. Die Bautypen Campanile, Kirchenschiff, Pfarrhaus sind in Form und Material auf die homogene, geradezu abstrakte Zeichenhaftigkeit komprimiert. Sie behalten aber durch die schlichte Materialität von Holz, Putz, Ziegel auch eine ganz alltägliche Präsenz. Wölfnitz war kein experimenteller Kichenraum wie die bekannteren Neubauten der 1960er Jahre, war aber eben auch keine populistische Geschmäcklerei, wie so vieles, was sich seither auf die Weiterführung alter Formen beruft. (Text: Otto Kapfinger)



© Gernot Kulterer

© Gernot Kulterer

© Gernot Kulterer

Pfarrzentrum Wölfnitz

DATENBLATT

Architektur: Gernot Kulterer
Bauherrschaft: Röm.-kath. Pfarramt Tultschnig
örtliche Bauaufsicht: Diözese Gurk-Klagenfurt
Kunst am Bau: Johanes Zechner

Funktion: Sakralbauten

Wettbewerb: 1984
Planung: 1984
Ausführung: 1985 - 1987

Grundstücksfläche: 5.674 m²
Bruttogeschossfläche: 1.180 m²
Bebaute Fläche: 900 m²
Umbauter Raum: 7.885 m³
Baukosten: 1,5 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

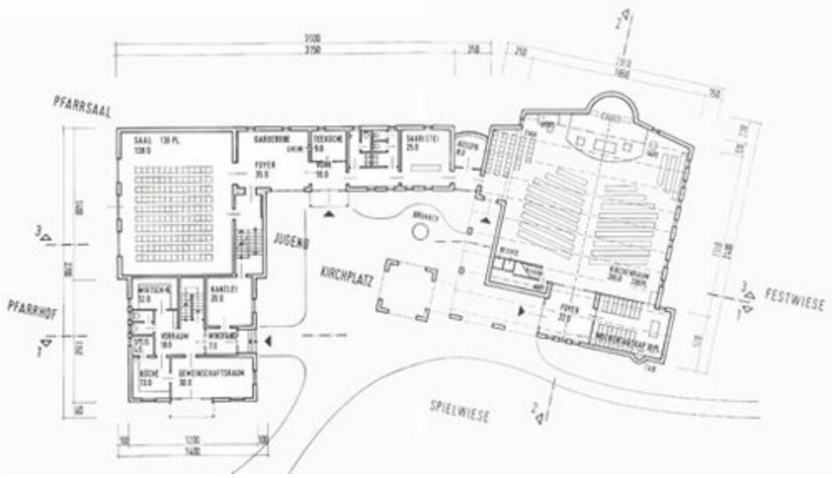
Bauforum Nr.122/1987, Wien;
Architektur aktuell Nr.126/1988, Wien;
Kunst und Kirche Nr.1/1988,Linz;
Architektur in Kärnten 1980-1992,Klagenfurt;
In nextroom dokumentiert:
Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

AUSZEICHNUNGEN

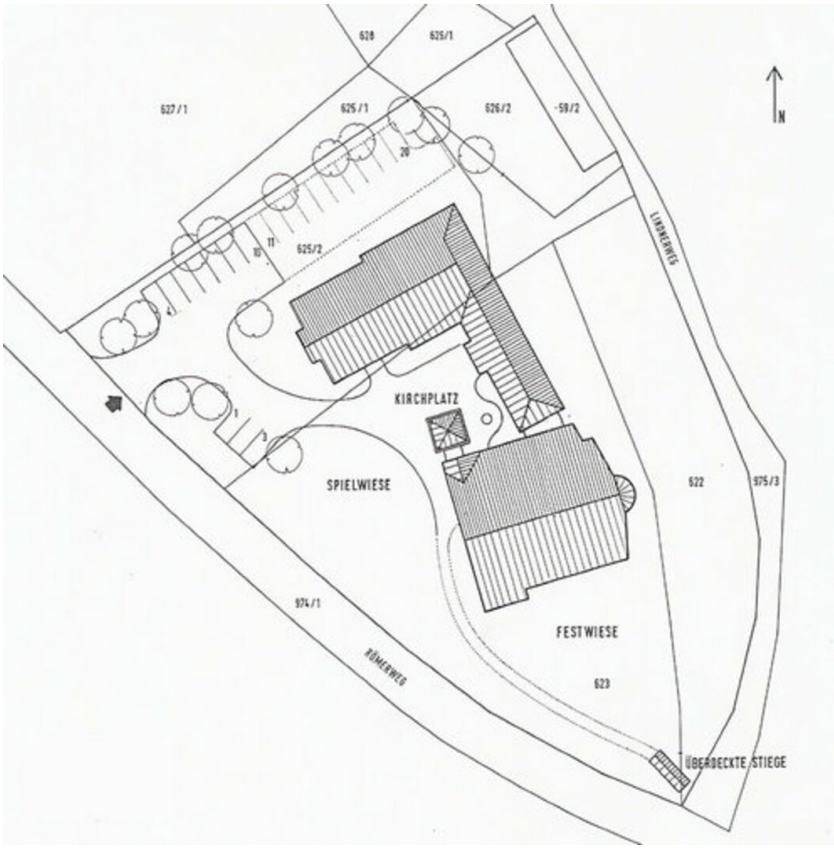
Kärntner Landesbaupreis 1987

© Gernot Kulterer

Pfarrzentrum Wölfnitz



Grundriss EG



Lageplan